



Liebe Leserinnen, liebe Leser,
ganz herzlichen Dank für die vielen Rückmeldungen auf die letzte Ausgabe.
Einige davon finden Sie unter „Leserinnen, Leser schreiben“.

Die **Fragwürdigkeit der LehrerInnenbildung heute** lässt mir keine Ruhe. Der nachstehend eingerückte Leserbrief einer Studierenden hat mich in meinen Befürchtungen, dass offensichtlich einiges schief läuft, nur noch bestärkt.

... Was meine Erfahrungen als Studentin der PH angeht: Ich bin froh, habe ich hier einige Dozenten, welche es gleich sehen wie ich. Ansonsten hätte ich wahrscheinlich schon lange aufgegeben. Ich empfinde diese Ausbildung als eine unselige Jagd nach diesen „Credits“. Wir werden mit Wissen „abgefüllt“, ... Menschenbildung steht nicht im Zentrum, geschweige denn das Kind.

In den seminaristischen Ausbildungsgängen von damals stand das Lehrerwerden im Zentrum und nicht ein Bachelor! Wenn Studentinnen und Studenten während der Vorlesung Zeit für Facebook-Einträge haben, „gamen“ und Tickets für das nächste Konzert reservieren, läuft einiges grundsätzlich falsch!

Und Punkto Kreativität: "Wir googeln und finden dann schon was".... und punkto Unterrichtsideen: "Die Schüler können auf sich ja auf Youtube was ansehen..." ...

S.F.

Wie finden wir aus dieser Sackgasse nur wieder heraus?

Ich bin offen gestanden ratlos.

Ginge es nicht um die Zukunft unserer Kinder, fiel es mir gewiss leichter, das Ganze einfach auszublenden. Aber eben ...

Wir fühlen uns in Anbetracht dessen jedenfalls in der Absicht bestärkt, im Frühling 2013 eine **neue Weiterbildung** zum Thema „**Schulveränderung ermöglichen**“ (Arbeitstitel) anzubieten.

Mehr dazu erfahren Sie im nächsten Kursheft, das Ende Juni erscheint.

Anlässlich einer Veranstaltung zur Freien Schulwahl in Winterthur lernte ich unlängst den Liedermacher **Linard Bardill** kennen. Wir verstanden uns auf Anhieb sehr gut. Was er bei diesem Anlass zur Schule sagte, beeindruckte mich sehr. Wir kamen überein, 2013 eine grössere Veranstaltung ins Auge zu fassen.

Nachstehend finden Sie einiges aus „seiner Feder“:

Ist die Schule ein Auslaufmodell?

1. These: Befürchtungen

Ja, die Schule ist ein Auslaufmodell im Sinne eines Projektes, das substantiell und energetisch am Ende ist.

- Sie war es schon am Anfang des 20. Jahrhunderts. Darum sind die Reformpädagogen aufgestanden und haben ein neues Schulmodell postuliert, ausprobiert und weitestgehend auch verifiziert.

- Die Schule in der heutigen Form hat versagt und wird weiter versagen.

Welches Modell ist da am auslaufen?

- Das Modell der Schule, die als Stoffvermittlerin anonym die Kinder fit fürs Leben machen will, ist ein Auslaufmodell.

- Das Modell der Schule, die sich primär oder ausschliesslich am heutigen oder gar gestrigen Stand der Welt orientiert, an der Lage der Wirtschaft, an den Anforderungen der Gesellschaft, ist ein Auslaufmodell. ...

Weiterlesen?

http://www.arbeitskreis.ch/newsletter/nl_7_12/bardill.pdf

Nachfolgender Beitrag hat mich sehr nachdenklich gestimmt.
Unbedingt lesenswert!

Andreas Weber:

Lasst sie raus

(Geo, 07.06.2010)

Der stille Abschied der Kinder von der Natur kann nicht ohne Folgen bleiben. Im Gegenteil - mit dem Schwinden des ungezügelten Spiels im Freien droht den jungen Menschen etwas Unersetzliches verloren zu gehen: die Möglichkeit, ihre seelischen, körperlichen und geistigen Potentiale so zu entfalten, dass sie zu erfüllten Menschen werden.

In den Osterferien vor zwei Jahren begann ich mit den Kindern unserer Berliner Straße ein Experiment. Das Wetter war blendend. Die Aprilsonne hatte die

Buschwindröschen hervorgetrieben und den Ahorn am Rand der kleinen Wildnis hinter dem Haus seine Knospen öffnen lassen. Meine Tochter Emma, 6, und mein Sohn Max, 9, langweilten sich zu Tode. Sie stritten sich, sie prügeln sich, sie lungerten schlechtgelaunt in meinem Arbeitszimmer. Wenn ich die beiden fortschickte, zankten sie sich mit ihren Freunden darum, wer länger mit deren neuer Playstation spielen durfte. Es war sommerlich warm, es waren Ferien, und es war nicht auszuhalten. Ich entsann mich solcher Urlaubsqualen aus meiner eigenen Kindheit. ...

Weiterlesen?

http://www.arbeitskreis.ch/newsletter/nl_7_12/lasst_sie.pdf

Ein Buchhinweis zum Thema:

Donata Elschenbroich:

"Weltwissen der Siebenjährigen"

<http://www.perlentaucher.de/buch/donata-elschenbroich/weltwissen-der-siebenjaehrigen.html>

Immer weniger Kinder verbringen ihre Freizeit draussen in der Natur. Der britische Naturschutzverein hat deshalb eine Kampagne gestartet. Unter dem Titel "**50 Dinge, die du tun solltest, bevor du 11 3/4 bist!**" will der Verein übervorsichtige Eltern und ihre computerbegeisterten Kinder in die Natur locken. Die Liste der 50 Dinge enthält einfache Dinge wie "Im Regen herumrennen", "Käfer sammeln" oder "Matschkuchen backen" bis zu anspruchsvollen Sachen wie "Abseilen", "Kanufahren" oder "ein Feuer ohne Streichhölzer machen".

50things.org.uk

In eigener Sache

Prag zwischen gestern und morgen

Rätselhafte Metropole an der Schwelle (<Praha>) – ein Annäherungsversuch

Studienreise, 16. bis 22. Juli 2012

Für die Reise nach Prag sind gegenwärtig noch Plätze frei!

Mehr Infos finden Sie hier: http://arbeitskreis.ch/kurse/kulturreise_prag12.php

Auch für unsere Weiterbildung zur

Erziehungsbegleiterin frühe Kindheit 2012/2014

sind noch Plätze verfügbar.

Mehr Infos finden Sie hier:

<http://arbeitskreis.ch/downloads/FlyerErziehung1214.pdf>

Diverses

Zur Initiative für eine freie Schulwahl

Diese Forderung nach „freier Schulwahl“, nach „Freiheit im Bildungs-wesen“ trifft sich im Prinzip mit der anthroposophischen Forderung nach einem freien Geistesleben, daher wird sie auch in einem solchen Zusammenhang dargestellt und propagiert, und erhält von dieser Seite auch Unterstützung. Ist dies aber auch berechtigt?

Weiterlesen?

http://www.arbeitskreis.ch/newsletter/nl_7_12/schulwahl.pdf

Wettbewerb durch Privatschulen stärkt das Bildungssystem

Länder mit einem höheren Anteil von Schülern, die Privatschulen besuchen, erreichen im internationalen Vergleich bessere Bildungsleistungen. Das geht aus einer Studie hervor, die ifo-Wissenschaftler Prof. Ludger Wößmann gemeinsam mit Harvard-Professor Martin West soeben in der international führenden Fachzeitschrift Economic Journal veröffentlicht hat. Darin vergleichen die Forscher die Ergebnisse von 220.000 15-jährigen Schülern aus 29 OECD-Staaten im internationalen PISA-Test.

30.09.2010 (PM)

Weiterlesen?

http://www.arbeitskreis.ch/newsletter/nl_7_12/wettbewerb.pdf

Die Volksschule entlasten und stärken!

Unsere Volksschule wird am unerfüllbaren Anspruch, für alle Kinder die einzig richtige Schule sein zu müssen, personell und finanziell noch kollabieren. Mit dem Aufbrechen des unzeitgemässen staatlichen Bildungsmonopols werden Schulen sich besser und stärker profilieren bzw. sich auf ihr „Einzugs-Klientel“ besser einstellen können. Der Staat muss nicht alles selber machen, er muss lediglich die richtigen Rahmenbedingungen und Anreize schaffen und deren Einhaltung überprüfen.

Weiterlesen?

http://www.arbeitskreis.ch/newsletter/nl_7_12/volksschule.pdf

Korrekte Kindesmisshandlung anno 2012

von Henning Köhler

(Aus: „Erziehungskunst“, 5/2012)

Ein zehnjähriges Mädchen – nennen wir es Klara – entwickelt ohne fassbaren Grund plötzlich Schulangst. Der auf Anraten des Klassenlehrers eingeschaltete Therapeut hat zunächst Erfolg. Doch Klaras Angst kehrt zurück. Die Schulleitung beginnt jetzt zu drohen. Der Therapeut verschreibt ein Medikament. Es hilft auf Anhieb. Doch nach etwa drei Monaten sprengt die Angst sozusagen den pharmazeutischen Deckel weg. Klara geht wieder wochenlang nicht zur Schule. ...

Weiterlesen?

http://www.arbeitskreis.ch/newsletter/nl_7_12/kindsmisshandlung.pdf

„Blick über den Zaun“: Besuch in der SBW Primaria St. Gallen

„Sie gilt als eine der fortschrittlichsten Schulen der Schweiz“, war in GEO-Wissen vom 11.11.2009 zu lesen. Titel des Berichts: „Ist das die Revolution des Lernens?“ Revolution? Eher die konsequente Umsetzung eines klar formulierten Menschenbildes.

Weiterlesen?

http://www.arbeitskreis.ch/newsletter/nl_7_12/primaria.pdf

Studie aus Neuseeland: **Waldorfschüler lesen besser**

Sie lernen Buchstaben zwei Jahre später als an staatlichen Schulen, trotzdem schneiden Waldorfschüler laut einer neuseeländischen Studie beim Lesen besser ab. Das könnte am privilegierten Elternhaus liegen. Aber auch an der Waldorf-Methode.

Weiterlesen?

http://www.arbeitskreis.ch/newsletter/nl_7_12/lesen_besser.pdf

Start einer Schule mit innovativem Lernen

Im August 2012 öffnet die Gesamt-Schule „**LernRaum**“ im Landguet Ried in Niederwangen bei Köniz ihre Tore, in welcher individuelles Lernen und gemeinsames Leben in und mit der Natur im Zentrum stehen.

Interessiert

http://www.arbeitskreis.ch/newsletter/nl_7_12/lernraum.pdf

Lakota-Stiftung: Newsletter Frühling 2012

Interessiert?

http://www.arbeitskreis.ch/newsletter/nl_7_12/lakota.pdf

Stellenausschreibungen

„Scuola vivante“, Buchs:

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir auf Beginn des Schuljahrs 2012/13 eine/n

KLASSENLEHRERIN
KLASSENLEHRER PRIMARSTUFE

Interessiert?

http://www.arbeitskreis.ch/newsletter/nl_7_12/vivante.pdf

Mein Name ist Nina Fischer, ich habe im 2008 mein Diplom an der AfaP (Elementarpädagogik, Kindergartenstufe) erworben. Ich würde gerne einen

Kindergarten,
eine Spielgruppe, eine
Krabbel- oder
Eltern-Kind-Gruppe

leiten. Ebenso gerne würde ich auch in einem Kinderhaus oder in einer Kindertagesstätte arbeiten.

Interessiert?

http://www.arbeitskreis.ch/newsletter/nl_7_12/nina_fischer.pdf

Morgen beginnt heute!

Rudolf Steiner-Schule Luzern:

Für das Schuljahr 2012/13 suchen wir

- **eine/n Klassenlehrer/in**
1. /2. Klasse
(Kleine Doppelklasse)
- **Eurythmist/in**
Teilpensum 7. - 9. Klasse
- **Musiklehrer/in**
Teilpensum (4-6 Lektionen)

Interessiert?

http://www.arbeitskreis.ch/newsletter/nl_7_12/luzern.pdf

Weiterbildungen ...

Textil und Kunst

Fachausbildung Handarbeit

Weiterbildung Malen-Zeichnen

In der zweijährigen, berufsbegleitenden **Fachausbildung Handarbeit** werden fachliche und pädagogische Grundlagen erarbeitet für die Lehrtätigkeit im Fach Handarbeit der 1. - 8. Klasse an Rudolf Steiner Schulen.

Ausbildungsbeginn (wöchentlich): 16. Oktober 2012 und 15. April 2013

Ausbildungsbeginn (Blockkurs): 14. August 2013

In der einjährigen, berufsbegleitenden **Weiterbildung Malen/Zeichnen** werden fachliche und pädagogische Grundlagen erarbeitet für die Lehrtätigkeit im Fach Malen und Zeichnen der 6. - 9. Klasse an Rudolf Steiner Schulen.

Ausbildungsbeginn (wöchentlich): 15. August 2012

Beide Bildungsgänge sind auch für Lehrkräfte an staatlichen und privaten Schulen geeignet sowie als Fortbildungen in den Bereichen Textiles und Bildnerisches Gestalten.

Kunsttagung: 19. - 21. Oktober 2012 (Edgar Degas 1834–1907)

Weitere Kurs-Angebote auf www.textilundkunst.ch

Ausbildungs- und Kurslokal: (beim Bahnhof SBB) Güterstrasse 140,
4053 Basel

Leitung und Auskunft:

Ruth Bräutigam 071 672 60 52

Elsbeth Gyger 061 383 20 22

Liebe Jahreskreis-Interessierte

unser **Infotag** rückt näher!

Am Samstag, **23. Juni 2012** können Sie sich **unverbindlich informieren** über das **Jahreskreis-Seminar** (Ausbildung zur Fachperson für Jahreszeiten- und Festgestaltung inkl. Erwachsenenbildungs-Zertifikat SVEB 1, Ausbildungsgang 2012/13/14).

Erste Infos dazu finden Sie auf der Homepage www.jahresfeste.ch.

Interessiert?

http://www.arbeitskreis.ch/newsletter/nl_7_12/jahreskreissemnar.pdf

Einladung

*Frau Susanna Pfander, Lehrerin in Helsinki,
berichtet über ihre Erfahrungen zum Thema:*

„Einschulung von Kindern im Kanton Bern und in Finnland“

Referat und anschliessende Diskussion

Mittwoch, 4. Juli 2012,

Schulhaus Lorraine, Lorrainestr. 33, 3013 Bern

1400 – 1600 Uhr

Interessiert?

http://www.arbeitskreis.ch/newsletter/nl_7_12/pfander_helsinki.pdf

Leserinnen, Leser schreiben

Wie Recht du nur hast - mit deinen Argumenten für die freie Schulwahl!
Das ist aber eigentlich das Mindeste, was man in einem demokratischen Land verlangen kann. Und doch reicht es noch lange nicht aus, um die **Schulen kinderreif** (wie Otto Herz sagt) zu machen.

Weiterlesen?

http://www.arbeitskreis.ch/newsletter/nl_7_12/debus.pdf

Danke für den Newsletter!

Zum Beitrag über das **Winterhoff-Buch**, das offenbar keine Lösungsansätze bringt: Es lohnt sich auf jeden Fall alle 4 Bände zu lesen, insbesondere den vierten: **"Lasst Kinder wieder Kinder sein "**.

Darin habe ich klare Lösungsansätze gefunden!

Regula Straehl

Vielen Dank wieder einmal mehr für Deine Arbeit für den newsletter. Diesmal hat mich der link zum „Zeitpunkt“ auf die Idee gebracht, dir untenstehenden link zu schicken:

<http://chreuel-laueli.ch>

Es geht um die Rettung der Materialseilbahn der „Chreuel-Laueli-Alp“.
Was hat das nun mit dem FPA zu tun? Hm, eigentlich vielleicht nicht direkt das Thema Alp (obschon auch Tiere eine respektvolle Begleitung verdienen...) sondern eher die geistige Haltung, die sowohl den FPA wie auch die beiden Äpler Michael und Renate auszeichnen. Respekt vor dem Leben, der Natur, der Mitwelt und den Mitmenschen, Nachhaltigkeit, Friedfertigkeit...

Weiterlesen?

http://www.arbeitskreis.ch/newsletter/nl_7_12/seilbahn.pdf

Bücher

Zwei Buchempfehlungen aus dem Angebot des FPA:

<http://arbeitskreis.ch/verlag/index.php>

Gottfried Bergmann, Verfasser der „**Pflanzenstudien**“ Band 1 bis 4 hat noch ein weiteres für mein Empfinden sehr gewichtiges Buch verfasst:

Evolution des Menschlichen – eine Studie zu unserer Herkunft

Der Titel erweckt vielleicht falsche Vorstellungen. Wer meint, dass es hier um eine (trockene) wissenschaftliche Abhandlung geht, irrt.

Gut verständlich zeigt Bergmann in diesem Band auf, was den Menschen im Wesentlichen ausmacht und insbesondere was ihn – für manchen vielleicht ungeahnt markant – vom Tier unterscheidet.

Ein buchstäblich Wunder-bares (Wunder offenbarendes) Buch mit vielen für das Verständnis aufschlussreichen Abbildungen, auch Zeichnungen des Autors.

Broschiert, 91 Seiten, **Fr. 20.-** (€ 16.-)

Felicitas Vogt: Drogensucht – Weckruf unserer Zeit

Die manchen Leserinnen und Lesern als beeindruckende Vortragsrednerin bekannte Felicitas Vogt hat, bevor sie vor ein paar Jahren verstarb, eine kleine inhaltlich aber sehr bedeutende Schrift verfasst:

Drogensucht – Weckruf unserer Zeit

Aus dem Inhalt:

- Drogen, was geht uns das an?
- Die Zeitsituation heute
- Die Faszination der Droge
- Prävention – eine Frage der Erziehung
- Aufgaben, die die Zeit uns stellt

Auch wenn das Erscheinen dieses Hefts einige Jahre zurück liegt, hat es an Aktualität nichts verloren.

Broschiert, 30 Seiten, **Fr. 7.-**

Bestelladresse: FPA, PF 801, 6301 Zug, info@arbeitskreis.ch
Tel. 041 710 09 49

„NIEMAND WIRD ZURÜCKGELASSEN. EINE SCHULE FÜR ALLE.“

So lautet der Titel des äußerst informativen, anregungsreichen und denkwürdigen Buches von Rainer Domisch und Anne Klein, das im Februar 2012 erschienen ist. ...

Das Buch ist weitaus mehr als eine Beschreibung des finnischen Schulmodells für eine breite deutsche Leserschaft. Es gibt auch Einblick in das Menschen- und

Gesellschaftsbild, das sich untrennbar mit der einen SCHULE FÜR ALLE verbindet. Darüber hinaus dient der gezielte politische Vergleich zwischen Finnland und Deutschland den Autoren als kritische Auseinandersetzung mit der PISA-Rezeption der deutschen Bildungspolitik.

Weiterlesen?

http://www.arbeitskreis.ch/newsletter/nl_7_12/schule_fuer_alle.pdf

Thomas Stöckli:

**Lebenslernen: Ein zukunftsfähiges Paradigma des Lernens als
Antwort auf die Bedürfnisse heutiger Jugendlicher**

Kurzfassung in Deutsch

Die Folgen lebensfremder Beschulung junger Menschen werden gegenwärtig immer offensichtlicher: Jugendliche aller Schulformen bewerten die Schulausbildung mit ihren Unterrichtsinhalten mehrheitlich als irrelevant für ihr weiteres Leben. Im Schulalltag wird oftmals übersehen, dass Jugendliche bereits in der Schule Inhalte erfahren und erleben wollen, die in einem für sie nachvollziehbaren Zusammenhang stehen mit dem, was sie unter Leben verstehen. ...

Weiterlesen?

http://www.arbeitskreis.ch/newsletter/nl_7_12/stoeckli.pdf

Ich wünsche Ihnen allen, liebe Leserinnen, liebe Leser guten Mut, viel Freude und Begeisterung für Ihre Arbeit!
Ganz herzlich

Daniel Wirz